

Der Heilige Geist ist spitz und wirkt auch heute noch - Leben an der Quelle - Deutschlandtreffen der Charismatischen Erneuerung

Irmgard Hilmer

Ein Fest des Glaubens und der Freude war das Deutschlandtreffen der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche. 1.300 Erwachsene, Jugendliche und Kinder waren aus allen Bistümern Deutschlands gekommen, um „Leben an der Quelle“ im Gemeindezentrum Künzell tanken zu können. Ausgiebige Lobpreiszeiten, praxisnahe Seminare, Workshops, Gebets- und Segnungsabende, tägliche Eucharistiefeiern, Angebote für Seelsorge sowie ein buntes Kinderprogramm wurden vier Tage lang geboten und begeistert angenommen.



Fotos vom Mittendrin: © Irmgard Hilmer

„Lasst uns Tage an der Quelle haben und dem Geist Gottes Tür und Tor öffnen“ forderte Schulpfarrer Martin Birkenhauer, der Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der Deutschland-CE beim Anfangsgottesdienst an Christi Himmelfahrt auf. Und die 1.300 Teilnehmer stellten sich innerlich auf Empfang und hörten auf Gott um so seine Weisung zu spüren. Berichte und Zeugnisse von Menschen, die nach Irrwegen aus Drogen- und Alkoholabhängigkeit durch den Glauben zu Jesus und einem christlichen Leben gefunden haben, zeigten das Wirken Gottes in der heutigen Zeit.

Die Eucharistiefeier mit Weihbischof Dr. Karlheinz Diez stellte dieser unter seinen Wahlspruch „Ein Leib und ein Geist in Christus“. Er drückte seine Freude darüber aus, in so großer Gemeinschaft mit dem Blick in lauter „frohe Gesichter“ Eucharistie feiern zu dürfen. Im Anschluss sagte Weihbischof Karlheinz Diez, dass es für ihn ein großes Erlebnis sei, „so viel Begeisterung zu erleben und mit so viel Freude gemeinsam Eucharistie feiern zu dürfen“. „Man spürt, dass die Gaben des Heiligen Geistes auf

fruchtbaren Boden fallen, dass hier missionarischer Geist wirkt und es die Menschen förmlich drängt, dies nach außen zu tragen“.

„Gott hat sein Ohr an meinem Herzen“ zitierte der Weihbischof in seiner Predigt den hl. Augustinus und fragte, was Gott da bei jedem einzelnen wohl höre: Unruhe oder Ruhe, Herz-Rhythmus-Störungen, Kraftlosigkeit? Weihbischof Diez bat die Gläubigen, in ihren Liedern und Gebeten, die sie an Gottes Geist richten, zu bitten, „in unser Herz zu kommen und es in seiner innersten Tiefe zu erfüllen.“ Gottes Geist sei dem menschlichen Herzen nicht fremd. Er komme gleichsam „in sein Eigentum“, denn er habe es geschaffen. „Gottes Geist macht unser Herz hell“, hob der Weihbischof hervor und erinnerte, dass in diesen Tagen besonders um die Gaben des Heiligen Geistes gebetet werde: „Herr gieße deine Liebe in unsere Herzen ein“.

Gemeinsam mit dem Leitungsteam um den Sprecher der CE Deutschland, Diakon Helmut Hanusch, erlebten die Kongressteilnehmer, dass Christus den Menschen Orientierung, Halt und

Geborgenheit gibt. Das umfangreiche Kongressprogramm mit zahlreichen Seminaren und Workshops, Gottesdiensten und Beichtgelegenheiten, Konzerten und Podiumsgesprächen ermutigte sie in ihren jeweiligen Lebenssituationen, voll und ganz aus der Quelle des Lebens zu schöpfen und sich aus der Quelle des ewigen Lebens, der Eucharistiefeier, die Nahrung zu holen.

Einen wichtigen Beitrag leisteten die Moderatoren Brigitte Schnitzler und Dr. Johannes Hartl sowie die Prediger und Referenten. Sie verstanden es auf persönliche Art und Weise, die Frohe Botschaft, Glaubensverkündigungen oder Informationen mit sehr viel Humor, aber auch aller Ernsthaftigkeit „unter das Volk“ zu bringen. „Gott handelt immer wie ein Gentleman, er

Inhalt

- 1 mittendrin2009 3 Editorial: Neues Feuer für die Evangelisation 5 Kids-CE 6 Meldungen 7 Gemeinschaften 8/9 CE international Korea 10 Bücher/CDs 11 Termine



Aktuelles

2

klopft an, wartet bis er von uns eingeladen wird und handelt dann, in dem er auf uns zukommt“ erklärte Brigitte Schnitzler an einem Abend lachend.

Außer Rand und Band waren die jüngeren Kinder beim „Family-Worship-Konzert“ mit Thomas Klein und die Jugendlichen und junggebliebenen Erwachsenen beim

„Late-Night-Worship“ Konzert. Da waren zeitgemäße Musik, viel Bewegung und totale Begeisterung gerade richtig für eine gemeinsame Begegnung mit Gott, um sich neu von Seiner Liebe erfüllen zu lassen.

Gleichzeitig waren aber auch Anbetung, Fürbitte, Gebetseindrücke und prophetisches oder hörendes Gebet stark gefragt. Besonders bewegend war zu erleben, wie „Menschen Schlange stehen“, um das Bußsakrament empfangen zu können. Priester und Laienseelsorger waren quasi „rund um die Uhr“ im Einsatz für Seelsorge und Beichte.

Die angebotenen Seminare waren durchwegs gut besucht. So sprachen Barbara Fischer-Leismann, Pfarrer Willi Huber und Karl Fischer über „Neues Leben, neue Kraft: Taufe im Heiligen Geist“; Hedwig Scheske brachte „Aus der Versöhnung leben“ näher und „Neues Leben, neue Kraft“ gaben im Jugendseminar Dominik

Heen und Team weiter. „Lebensplanung aus Gottes Perspektive“ durchleuchteten Stephan Wesely und Michael Rathgeb, während Christof Hemberger eine „Schulung für Gebetskreisleiter/innen und solche, die es werden wollen“ anbot. Abgerundet wurde das Angebot mit einem sechsten Seminar von P. Hans Buob, bei dem „Wachstumsschritte im geistlichen Leben“ behandelt wurden.

Beim Podiumsgespräch „Evangelisieren ist die eigentliche Berufung der Kirche“ und der Frage „Wo steht die CE?“ unterhielten sich Thomas Bretz vom Bischöflichen Generalvikariat Fulda (Referat Neuevangelisation), Pfarrerin Astrid Eichler (Geistliche Gemeindeerneuerung in der evangelischen Kirche Berlin), Dr. Johannes Hartl vom Gebetshaus Augsburg, Pfarrer Dr. Hansmartin Lochner (Initiative Neuevangelisierung München) und Dr. Karl

Fortsetzung auf Seite 4

Leiterschaftsschulung der JCE: Spender gesucht!

Zwischen März und Juli 2009 organisiert die Jugendarbeit der CE (JCE) eine deutschlandweite Leiterschaftsschulung, an der 35 junge Leute zwischen 16 und 23 Jahren aus allen Teilen Deutschlands teilnehmen.

Im Rahmen dieser überregionalen Schulung werden potentielle zukünftige Leiter im Reich Gottes begleitet und herausgefordert, ihre individuellen Begabungen zu entdecken, Visionen zu entwickeln und grundlegende Handlungskompetenzen von Leiterschaft zu erlernen. Neben Persönlichkeits- und Charakterbildung und zentralen Managementthemen steht auch die geistliche Entwicklung der Leiter und Leiterinnen von Morgen im Fokus, deshalb der Name LMENT: Elementare Bestandteile von Leiterschaft!

Wir legen hohen Wert auf die Qualität der Ausbildung unserer ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter, deshalb möchten wir ihnen auch eine qualitativ hochwertige, effektive Schulung bieten. Hierzu haben wir renommierte Referenten aus der CE

und der Xpand-Stiftung gewinnen können. Um die Schulungsgebühren für unsere sehr engagierten und begeisterten Mitarbeiter so gering wie möglich halten zu können (210 Euro für insgesamt 11 Seminartage inkl. Unterkunft + Verpflegung), und um v.a. auch Schülern und Studenten die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir bereits bei der Kalkulation der Teilnehmerbeiträge die Deckung der tatsächlichen Kosten auch mit der Unterstützung durch Spenden veranschlagt!

Die Schulungsteilnehmer investieren neben den Seminarkosten einen ordentlichen Betrag in ihre Reisekosten für die vier Schulungswochenenden in Neuhoof (bei Fulda). Sie stecken einen Großteil ihrer Freizeit in die Planung und Durchführungen regelmäßiger, regionaler JCE Veranstaltungen wie Jugendwochenenden, Einkehrtage, Camps etc. Hier entstehen ebenfalls Kosten, welche die Leiter gleichermaßen selbst tragen. Um diese Leiter in ihrem kontinuierlichen Dienst für die JCE unterstützen und ihnen die LMENT zu den oben genannten Rahmenbedingungen



anbieten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden ausschließlich zur Deckung der tatsächlichen Kosten der LMENT (Unterkunfts- und Verpflegungskosten, Honorare und Reisekosten der Referenten) verwendet.

Die LMENT ist eines der wichtigsten Instrumente, wodurch die Entwicklung der JCE entschieden gefördert und unterstützt wird. Eine echte Investition in die Zukunft von jungen Mitarbeitern und in das Wachstum des Reiches Gottes!

Vielen Dank für Ihre/Deine Unterstützung!
Dominik Heen, CE-Jugendreferent

Spendenkonto:
Charismatische
Erneuerung, Liga
Bank eG,
Kt. 21 34 900,
BLZ: 750 903 00
Stichwort: Lment
Spendenbescheinigungen werden automatisch zum Jahresende verschickt.



Neues Feuer für die Evangelisation

Karl Fischer

Im letzten CE-Infodienst hatte Christof Hemberger an dieser Stelle zum Thema Evangelisation geschrieben und alle Gemeinschaften und Gruppen der CE eingeladen darüber nachzudenken, ob es nicht an der Zeit ist, das „Zeugnis-sein“ (und -geben) wieder neu zu überdenken. Der frühere Sprecher der CE, Dr. Hansmartin Lochner, hat in letzter Zeit immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig eine Neuevangelisierung für unser Land ist und dass wir als CE dazu einen wichtigen Beitrag zu leisten haben. Dies war Anstoß für uns beim Mittendrin-Kongress am Samstagnachmittag zu einem Podiumsgespräch einzuladen, in dem das Anliegen der Evangelisierung erstmals wieder in einer größeren Veranstaltung thematisiert wurde.

Warum evangelisieren wir nicht?

Liegt es daran, dass wir zuwenig ausgebildet sind, wie wir über unseren Glauben sprechen können? Liegt es daran, dass wir an den Orten, an denen wir leben, zu wenige sind, um ansprechende Veranstaltungsangebote (evangelistische Gottesdienste, etc.) durchführen zu können? Auch wenn gute Lehre und Schulung und qualifizierte Veranstaltungsmöglichkeiten hilfreich sind, glaube ich nicht, dass sie das Entscheidende sind.

Ich glaube, der Hauptgrund, dass wir nicht evangelisieren, ist der, dass das „Feuer“ in uns selbst zu wenig lebendig ist. Doch wenn wir uns selbst neu entzünden lassen, wenn wir neu vom Heiligen Geist erfüllt werden, dann „brennt“ uns das Herz - wie den Emmaus-Jüngern -, dass wir die Botschaft unbedingt weitergeben wollen! Dann beten wir für die Menschen um uns, dass sie sich für den Glauben öffnen. Dann lassen wir uns auch von unseren eigenen Unzulänglichkeiten nicht abhalten, durch unser „Zeugnis des Lebens“ und das „Zeugnis des Wortes“ andere einzuladen und werden von unserer Erfahrung erzählen, die wir mit Gott dem Vater, mit Jesus und dem Heiligen Geist gemacht haben.

Dann werden wir unsere Bequemlichkeit überwinden und alte und neue Möglichkeiten der Verkündigung suchen und anbieten. Wenn wir selbst bewegt sind, dann bewegen wir etwas, dann bewegen wir andere! Ohne eine lebendige Erfahrung mit dem Heiligen Geist werden wir nicht evangelisieren.

Christof hatte auf eine konkrete Möglichkeit hingewiesen, wie das Feuer neu entfacht werden kann und ich will sie nochmals unterstreichen: das Leben im Geist Seminar. Führen Sie doch ein solches Seminar in nächster Zeit in Ihrer Gruppe oder gemeinsam mit einer anderen Gruppe durch. Laden Sie Menschen aus Ihrem Umfeld (Angehörige, Freundeskreis, Gemeinde, ...) dazu ein. Holen Sie sich Unterstützung für den Seminarabend, an dem für alle, die es wünschen, um eine Erfüllung mit dem Heiligen Geist gebetet wird; jemand oder mehrere erfahrene Leute (Diözesansprecher, Referenten, ...) von außen, die mitwirken, sind eine Hilfe, wenn Sie unsicher sind, wie Sie diesen Abend durchführen können.

Ende des Jahres hatte unser ökumenisches Lobpreisteam zusammen mit einem Priester und einem evangelischen Pfarrer ein Leben im Geist Seminar über sieben Wochen durchgeführt und ich war selber erstaunt, wie viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind, wie viel sich im Seminar getan hat und was seither in unserer Gegend neu in Bewegung gekommen ist. Zu Mitarbeiterhandbuch und Teilnehmerheft, das Sie in unserem Büro beziehen können, gibt es jetzt ein weiteres Hilfsmittel, das Sie nutzen können: Das Leben im Geist Seminar ist als Video bzw. Audio-Mitschnitt (DVD bzw. CD „Seminar 1“; siehe Bestellschein S. 12) vom mittendrin-Kongress erhältlich.

Jeder Vortrag ist etwa 30 Minuten lang und enthält die wesentlichen Punkte des jeweiligen Seminarthemas, angereichert durch persönliche Erfahrungen des Referenten.

Lediglich der 5. und 7. Seminarabend müsste vom Seminarteam thematisch selbst gestaltet werden.

Wenn Sie und Ihre Gruppe noch andere Möglichkeiten finden, das Feuer des Heiligen Geistes neu zu entfachen, umso besser! Ergreifen Sie sie - und geben Sie all das Empfangene weiter!

Es grüßt Sie herzlich
Karl Fischer
CE-Geschäftsführer

Editorial

3

Hinweis: Wenn Sie Fragen zur Durchführung eines Leben im Geist Seminars haben, können Sie mich gerne anrufen (09087-90300).

Aktuelles bzgl. unserer Bankverbindung und Spenden

Die Volksbank Durlach, bei der der Trägerverein der CE ein Konto hat, hat mit der Volksbank Karlsruhe fusioniert. Aufgrund dieses Zusammenschlusses hat sich die Bankleitzahl geändert. Die alte BLZ wird zwar noch einige Zeit bestehen bleiben und für Überweisungen „funktionieren“, doch bitten wir sie schon heute, diese nicht mehr zu verwenden.

Insbesondere bitten wir alle, die die Arbeit der CE durch einen Dauerauftrag unterstützen, bei ihrer Bank die neuen Kontodaten anzugeben.

Alt:	NEU:
Kt.Nr. 280380	Kt.Nr. 280380
Volksbank Durlach	Volksbank Karlsruhe
BLZ 661 901 00	BLZ 661 900 00

Spenden und Daueraufträge können ebenso auf unser **Konto bei der LIGA Bank eG (Kt.Nr. 2134900; BLZ 750 903 00)**.

Die LIGA-Bank-Überweisungsträger, die künftig dem CE-Infodienst beigelegt werden, sind bis zu einer Spendensumme von 100 Euro als Spendennachweis beim Finanzamt gültig. Spender/innen, deren Adresse uns bekannt ist, erhalten in jedem Fall am Jahresende eine von uns ausgestellte Jahresspendenbescheinigung.



Alle Fotos vom Mittendrinn: © Irmgard Hillmer

Aktuelles

4

Fortsetzung von Seite 2

Renner vom Katholischen Evangelisationszentrum Maihingen. Sie nannten Evangelisation als einen Grundauftrag an alle Christen und zeigten anhand eigener Erfahrungen, wie Menschen heute Jesus neu kennenlernen können.

Insgesamt waren die verschiedenen Lobpreisgruppen wie „Immanuel Lobpreiswerkstatt Ravensburg“ unter der Leitung von Matthias Schyra und „Herztöne“ aus Maihingen unter der Leitung von Irmgard Voderholzer stark und hatten große Führungsqualität bei den jeweiligen Diensten.

Unermüdet waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „KidsCE“ im Einsatz, um den Kindern deutlich zu machen: Jesus ist super, er ist „bärenstark“. Die Verkündigung durch Anspiele der Gemeinschaft „Chara“ bei den Gottesdiensten nahmen Kinder und Erwachsene tief mit hinein in biblische Szenen. Unvergesslich die Begeisterung, mit den Kindern gemeinsam Eucharistie feiern zu können. Da gab es dann schon

auch mal „La-Ola-Wellen“, um unsere Priester „hochleben zu lassen“ und ihnen für ihren wichtigen Dienst zu danken.

Inspiziert und ansteckend nannten Teilnehmer die vier Kongresstage. „Ich gehe nach Hause und lebe an dieser Quelle, werde sie nicht verlassen und immer wieder suchen in meinem Alltag“ setzte CE-Referent Christof Hemberger einen abschließenden Impuls vor der Heimfahrt. Das Fazit einer Teilnehmerin: „Der Heilige Geist ist Spitze. Er lebt in der Kirche und wirkt auch heute noch. Dem Organisationsteam gebührt ein großes Lob und tiefempfundener Dank für die geglückte Auswahl an Seminaren, Workshops oder Diskussionsrunden und die sehr gut gelungene Durchführung dieses Glaubensfestivals im großen Rahmen.“

„Gebetskreisleiterwerkstatt“

Wertvolles Handwerkszeug erhalten

Beatrix Matt

Als Mitglied des Leitungsteams unseres Gebetskreises in Birnau (Bodensee) habe ich an der Gebetskreisleiterschulung im vergangenen Jahr in Heiligenbrunn mit Christof Hemberger teilgenommen - und meine Erwartungen wurden weit übertroffen.

Newcomer sind an diesem Schulungswochenende genauso gut angesprochen worden wie „alte Gebetskreisleiter-Hasen“. Die Schulung befasste sich mit Themen wie „Was ist katholisch-charismatisch?“, „Wie leite ich eine Lobpreiszeit?“, „Wie bereite ich ein Bibelgespräch vor?“, „Auf was muss man achten, wenn man eine Lehre hält?“, „Wie kann ich mit problematischen Personen in der Gruppe umgehen?“ sowie „Wie bekommen wir neue Leute?“. Dabei wurde auch angesprochen, dass es nicht DEN Gebetskreis gibt, sondern dass jede Gruppe unterschiedlich ist. Probleme wurden nicht schön geredet, sondern es

gab viele praktische Tipps und angemessene sowie durchführbare Lösungsmöglichkeiten. Die Vorträge waren durchweg an der Praxis orientiert, gut verständlich und kurzweilig.

Daneben hatten wir natürlich auch total schöne Gottesdienste, Gebets- und Segnungszeiten.

Seit ich die Gebetskreisleiterwerkstatt besucht habe, habe ich versucht, einiges von dem Gelernten umzusetzen. Vieles, was vermittelt wurde, gibt mir Sicherheit in der Planung und Durchführung der Abende.

Unser Kreis ist in den vergangenen Monaten gewachsen - auch weil wir einige Tipps der Schulung umgesetzt haben, und diese Ideen bei unseren Teilnehmer/innen gut angekommen sind. Vor allem die Tipps zu „Werbung“ und „Gemeinschaft im Kreis erleben“ waren hilfreich. Christof gibt wertvolles Handwerkszeug weiter, das praxiserprobt und hilfreich ist.

Seminarhinweis:
Gebetskreisleiter-Werkstatt
23.-25. Oktober 2009 in Paderborn
 Schulung für Leiter/innen und solche, die es werden wollen!

- Katholisch-charismatische Identität leben
- Gemeinschaft leben und fördern
- Lobpreiszeiten, Bibelgespräche, Lehre und Gebetszeiten vorbereiten und kreativ leiten
- Umgang mit problematischen Menschen / Situationen
- Neue Teilnehmer/innen gewinnen für Gebetskreise

Diese Themen werden von CE-Referent Christof Hemberger nicht nur theoretisch, sondern mit vielen praktischen Tipps und Ratschlägen versehen angesprochen!

Mehr Information und Anmeldung im CE-Büro Ravensburg, Schubertstraße 28, 88214 Ravensburg, seminare@erneuerung.de, Tel./Fax: 0751-3550797

KidsCE-Kongress beim mittendrin 2009



Noch einmal mehr als beim letzten Mal - nämlich 180 Kinder waren beim mittendrin-Kinderkongress dabei.

Hier der Bericht aus der Gruppe der 6-8jährigen ...

In einem Klassenraum der Don-Bosco-Schule trafen sich ca. 50 Kinder von 6-8 Jahren. Die Handpuppe Max stellte den Kindern und dem Rabenmädchen Rita schwierige Fragen z.B. Wie konnte Jesus, der doch Gott ist, Mensch werden? Und wie kann er heute mein bester Freund sein, der mich versteht und mit mir fühlt? Alle Fragen wurden zur Zufriedenheit von Max beantwortet. Neben der Lehre und den begeistert gesungenen Liedern gab es noch viele abwechslungsreiche Programmpunkte: ausgelassenes Toben auf dem Spielplatz, eine Bastelstraße (Krachmacherdosen, Frisbee-Scheiben, Teelichthalter und Mini-Gebetshefte) und eine Nachtwanderung. Zum Segnungsabend besuchte uns Pfr. Josef Fleddermann, der sich einfühlsam allen Fragen der Kinder stellte und während der ruhigeren Lobpreiszeit nahmen die Kinder gerne die Gelegenheit wahr, sich segnen zu lassen, Jesus ein Bild zu malen oder einfach nur die Gegenwart Gottes zu genießen. Dank sei an dieser Stelle den Eltern, für die „Verlängerungszeit“ an diesem Abend und natürlich allen Mitarbeitern, dem Lobpreisteam und allen Mitstreiterinnen in der Leitung. Es hat mit euch viel Spaß gemacht.
(Christine Port)



Jesus, wir heißen dich willkommen Familienkonzert beim mittendrin

Das Konzert mit Thomas Klein und Team am Freitagabend war ein voller Erfolg. Begeistert tanzten alle im bis auf den letzten Platz besetzten großen Saal des Gemeindezentrums zu den neuen und altbewährten Lobpreisliedern: „Jesus, bester Freund“ mit „Chequer“-Intro, „Du bist der einzig wahre Gott“ und natürlich „Bärenstark“. Nach den aktiven, schweißtreibenden Bewegungsliedern folgte eine ruhigere Lobpreiszeit, in der uns Thomas dazu aufforderte, Gottes Gegenwart wahrzunehmen. Anschließend gaben viele Kinder durchs Mikrofon Zeugnis davon, was sie gesehen, gehört und gespürt haben. Hier ein Zeugnis von dem 8jährigen Jonas, das für viele andere steht: „Als Thomas uns aufgefordert hat, ruhig zu werden und auf Jesus zu hören, da hab ich Jesus gespürt. Das war schön. In mir wurde es ganz ruhig. Ich wünsche allen Menschen, die es möchten, dass sie auch so ein schönes Gefühl kriegen.“



DVD Familyworship
von Thomas Klein;
14,95 EUR;
Infos: www.familyworship.de.

5

Lobpreis mit Kindern?? Kindergottesdienst??
Kindgerechte Verkündigung?? Wie geht das??

Seminar 6.-8. November in Würzburg

Für diese Jahr ist noch eine Veranstaltung mit Thomas Klein geplant und zwar eine Schulung für Interessierte am evangelistischen Kinderdienst. Neben Elke Krapf (Kindgerechte Verkündigung), Peter Duttweiler (Kindergottesdienst) wird Thomas uns zum Thema Lobpreis mit Bewegung für Jung und Alt schulen.

Termin: 6.-8. November 2009 in Würzburg-Lengfeld
Infolyer und Anmeldung: im Internet unter www.kidsce.de
und bei Christine Port, E-Mail: christine.port@kidsce.de;
Tel. 02203-32693 (Mo.-Fr.).





Langjährige Mitarbeiterin wird Siebener Franziskanerin

Am 21. März 2009 wurde Dorothee Meißner, eine langjährige Mitarbeiterin in der KidsCE und bis vor kurzem Mitglied des Leitungsteams, als Novizin bei den Siebener Franziskanerinnen aufgenommen und bekam einen neuen Namen: Sr. Maria-Doreen. Mit ihr wurden noch drei weitere Frauen eingekleidet, so dass sie zu Viert ihren Weg gehen und als Noviziatsgruppe enge Gemeinschaft leben. Von der CE und ganz besonders von der KidsCE sprechen wir Dir herzliche Glückwünsche zu Deinem weiteren Schritt im Kloster Sießen aus und wünschen Dir und den anderen Novizinnen Gottes Segen auf Eurem Weg.

Meldungen

6

Kurzmeldungen

„Miteinander auf dem Weg“ am 7. November 2009

Das Miteinander von geistlichen Gemeinschaften und Bewegungen geht auch nach den beiden Kongressen in Stuttgart (2004 und 2007) weiter: Am 7. November zentral für ganz Deutschland im Dom zu Würzburg. An diesem Tag wollen wir in der Begegnung miteinander Hoffnungszeichen entdecken, Gott loben und auf ihn hören, Erfahrungen austauschen, unsere Hoffnung teilen und gemeinsam weitere Schritte gehen.
Programm: 10.00 Uhr Lobpreis, Verkündigung, Referate, Berichte im Dom
12.00 Uhr Mittagessen u. Begegnungszeit
13:15 Uhr Foren / Workshops
15:30 Uhr Abschluss im Dom
Infos und Anmeldeunterlagen sind erhältlich im CE-Büro Maihingen, Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen; E-Mail: info@erneuerung.de

Freizeit mit Jesus

Zu „Ferien und mehr...“ lädt die Charismatische Erneuerung Österreich vom 23. bis 29. August 2009 wieder zu einer Ferienwoche nach Schladming ein unter dem Motto „Schöpft aus den Quellen des Heils“. Neben den Vorträgen und persönlichen Begegnungen machen für die einen gemeinsame Lobpreiszeiten sowie ein eigenes Lobpreiskonzert das „Mehr“ dieser einmaligen Ferienwoche aus. Oder sie finden es in den berührenden Gottesdiensten, besonders jenen mit den Schwer-

punkten Segnung, Heilung und Fürbitte. Für andere liegt es in den Workshops zu verschiedenen Themen oder in den unterhaltsamen Darbietungen mit Tiefgang. Nicht zuletzt sind die Extraprogramme für Kinder und Jugendliche mehr als nur Angebote zu Spiel und Spaß. Neben diesem „Mehr“ bleiben zudem die vielen anderen Möglichkeiten der Feriengestaltung, über die die Region Schladming-Rohrmoos verfügt, angefangen von gemütlichen Wander- und Radtouren bis zu sportlich herausforderndem Downhill-Mountainbiken oder Rafting. Man könnte ja auch länger bleiben und weitere Urlaubstage anschließen.
Auskunft und Prospekte: Sekretariat der Charismatische Erneuerung Österreich, Eduard-Frenzlstraße 2, 3375 Krummnusbaum, Tel. und Fax: 0043-2757-7305; www.erneuerung.at

Christlicher Gesundheitskongress geht in die zweite Runde

Der Christliche Gesundheitskongress wird vom 21. bis 23. Januar 2010 erneut in Kasel stattfinden. Die CE Deutschland unterstützt diesen Kongress, Michael Rathgeb von der Gemeinschaft Immanuel, Ravensburg, arbeitet für uns im Leitungsteam mit. Das Thema lautet: „Beauftragt zu heilen in Beruf, Gemeinde und Gesellschaft“. Die Reaktionen auf den ersten Kongress im März 2008 waren außerordentlich positiv. 95 % der 1.100 Teilnehmer wünschten sich in der Auswertung eine

Fortsetzung. Mehr über die Planungen erfahren Sie im Internet: www.christlicher-gesundheitskongress.de.

Priesterexerziten in Ars

Aus Anlass des 150. Todestages des Hl. Pfarrers von Ars hat Papst Benedikt ein „Jahr des Priesters“ ausgerufen. Die Gemeinschaft J.-Marie-Vianney und die Gemeinschaft der Seligpreisungen organisieren in diesem Jubiläumsjahr mit Unterstützung von ICCRS in Ars vom 27.9.-3.10. Internationale Priesterexerziten. Exerzitenprediger ist Kardinal Schönborn aus Wien. Nähere Infos in Deutsch auf www.retraitears2009.org.

Live-Gebet auf YouTube

Die Initiative Gebetshaus aus Augsburg veröffentlicht Liveaufnahmen von Fürbitt- und Lobpreiszeiten, sowie demnächst auch Lehrimpulse auf YouTube. Viele Hundert Besucher bereits in den ersten Tagen machen PrayerTube zu einem vielversprechenden Kandidaten. Schaut Sie selbst rein: www.youtube.com/prayertube.

FSJ bei Koinonia

Die Koinonia-Gemeinschaft hat zum 1. September 2009 wieder eine Zivilstelle für eine Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ statt Zivildienst nach §14c ZDG) im Koinonia-Haus in Biburg (bei Augsburg) anzubieten. Weitere Infos: www.koinonia.de

ICPE-Mission: Abschied von Allerheiligen

Michael Papenkordt

Vor nunmehr fast 20 Jahren, im Mai 1990, machten sich vier junge „Pioniere“ daran, die Häuser in Allerheiligen im Schwarzwald für die Arbeit von ICPE in Deutschland „einzunehmen“ und herzurichten. Allerheiligen war das erste Haus der Internationalen ICPE-Mission, einer katholisch-charismatischen Laienmissionsgemeinschaft, die es schon seit 1985 gibt.

Ende 1989 waren alle Mitarbeiter in Malta versammelt und hatten inständig um ein Haus für die Mission gebetet. Das Leben-aus-dem-Koffer sollte ein Ende haben. Es gab einen Eindruck, ein Bild, das sehr von Grün und Bäumen bestimmt war. Als wir dann das erste Video von Allerheiligen sahen, waren wir tief ergriffen: Es war genau so, wie in dem Bild!

Für uns begann ein weiteres Kapitel der Gnade und Fürsorge unseres Herrn. Es war uns so deutlich: dies und all das Gute und Wunderbare, das folgen sollte, konnte nur von Ihm sein.

Im November 1990 fand dann gleich die erste viermonatige „Schule für Evangelisierung“ statt. Insgesamt gab es 14 solcher Schulen hier in Allerheiligen! Zusammen waren es ca. 250 Teilnehmer aus der ganzen Welt: Tansania, Pakistan, Neuseeland, USA, Tschechien, Ghana, Indien, Australien, Kanada, Österreich, ...

So hat sich die Arbeit der Evangelisation hier von Allerheiligen aus buchstäblich um den ganzen Erdball „gelegt“. Immer wieder dürfen wir durch Berichte, Telefonate oder Mails von der Frucht erfahren, die die Arbeit hier in Allerheiligen getragen hat und trägt und von so vielen Teilnehmern weiter getragen wird. Viele „Einsatzteams“ sind zu verschiedenen missionarischen Einsätzen aus Allerheiligen gestartet: zu vielen Orten und Gelegenheiten hier in Deutschland (wie z. B. Karlsruhe, Leipzig, Freiburg, Köln, München, u.s.w.). Und es ging auch immer wieder über die Landesgrenzen hinaus zu Einsätzen nach Irland, Polen, Tschechien, Slowakei, Österreich, Albanien, USA, Ghana, Russland und anderen. Oft waren Gäste hier bei uns, um sich auszuruhen, zu erholen, neu Orientierung zu finden, mit uns zu leben, und viele haben am Ende erzählt, wie sie dem Herrn und Seiner Liebe hier neu begegnet sind. Zudem fanden hier in Allerheiligen Seminare statt zu vielen verschiedenen Themen und Aspekten des christlichen Lebens und der Nachfolge. Siebenmal fand die dreiwöchige PCS (Pastoral Care School) statt.



Die Liste ließe sich natürlich noch weiterführen: Vorträge, Beratung, Seelsorge, Firmgruppen ...

So verschieden all diese Elemente und Unternehmungen auch waren und sind, ist ihnen doch der wesentliche Kern gemeinsam: „To know Christ and to make Him known“ (Christus erkennen und Ihn bekannt machen). Katholiken zu motivieren und zu befähigen, wirksam zu evangelisieren war, unser Ziel, unsere Aufgabe und Motivation hier in Allerheiligen.

Doch jetzt ist die Zeit gekommen zu neuen Ufern aufzubrechen. So deutlich, wie der Herr uns hierher geführt hat, so klar wird uns nun, dass „die Wolke weiter zieht“. So gern wir auch in Allerheiligen waren und sind, wollen wir doch nicht festhalten, an dem, was wir zu haben glauben, noch wollen wir in der Vergangenheit leben, son-

dern dem Herrn heute folgen, wohin Er uns heute führt.

Auf nach Mannheim ...

Ende Juli ist es dann soweit: die ICPE-Mission zieht nach Mannheim! Zu Beginn werden es Silvana Abela, Pater Joe Buttigieg und Michael und Patricia Papenkordt mit ihren Kindern Joy und Erik sein, die die Arbeit dort aufnehmen.

Von der Erzdiözese Freiburg werden uns im Stadtteil Pfingstberg Räumlichkeiten in zwei nebeneinander liegenden Gebäuden zur Verfügung gestellt. Das erste Jahr werden wir auf etwas engem Raum verbringen, da in dieser Zeit das größere Haus renoviert wird. Sind die Bauarbeiten einmal abgeschlossen (Herbst 2010), werden wir

Gästezimmer haben und uns freuen, euch für einen kürzeren oder längeren Aufenthalt bei uns begrüßen zu können. Das Haus will auch ein Ort sein, an dem ihr das Leben in einer Glaubensgemeinschaft erfahren könnt.

Wir werden uns mit unseren bescheidenen Mitteln und Gottes Gnade in die Kirche vor Ort einbringen, so gut wir können. Es ist unser Gebet, dass ICPE Mannheim zu einem Leuchtturm wird, der das Licht Christi ausstrahlt: in Mannheim, nach Deutschland hinein und auch über die Grenzen hinaus. Wenn sich auch vieles ändern wird, so bleibt unsere Berufung und Aufgabe als ICPE-Mission doch gleich: Katholiken zu motivieren und zu befähigen, wirksam zu evangelisieren (durch Seminare, Vorträge, missionarische Einsätze, etc.)

In all den Jahren haben uns so viele von Euch auf verschiedene Art und Weise



immer wieder zur Seite gestanden und diese Arbeit wesentlich ermöglicht. Wahrhaft herzlichen Dank! Ihr seid auf Eure je eigene Art zu Mitarbeitern in der Evangelisation geworden. „Denn Gott ist nicht so ungerecht, euer Tun zu vergessen und die

Liebe, die ihr seinem Namen bewiesen habt“ (Heb 6,10)

Wenn ICPE Deutschland jetzt von Allerheiligen nach Mannheim umzieht, hoffen und beten wir, dass Ihr mit uns „umzieht“, uns weiterhin tragt, zur Seite steht und auf Eure Weise an der Evangelisation mitarbeitet.

Sobald wir ein bisschen mehr Platz in Mannheim haben, seid Ihr natürlich herzlich eingeladen, uns zu besuchen. Für „eine Tasse Kaffee“ ist allerdings gleich von Anfang an Platz.

Dass wir in Mannheim sind, bedeutet nicht, dass wir Deutschland aus den Augen verlieren. Im Gegenteil! Gerne dienen wir Euch mit dem, was wir haben, dort wo Ihr wohnt. Sei es nun Kiel, München oder Leipzig.

Liegt auch noch ein gutes Stück Arbeit vor uns, freuen wir uns doch schon sehr auf Mannheim und all das, was der Herr tun wird.

*Mit Euch für Ihn
Eure ICPE-Gemeinschaft*

Ab August 2009 ist unsere Adresse:
Institut für Weltevangelisierung - ICPE-Mission
Herbststr. 14, 68219 Mannheim
E-Mail: info@icpe.de und www.icpe.de
ändern sich nicht. Die neue Telefonnummer geben wir bekannt, sobald wir sie haben. Unsere Bankverbindung bleibt unverändert. Wir möchten künftig per E-Mails über unsere Arbeit im ICPE-Zentrum in Mannheim berichten. Nicht nur weil das kostengünstiger ist, sondern viel mehr, weil es auf diesem Weg häufiger und kürzer erfolgen kann. Sendet eure E-Mail-Adresse bitte an info@icpe.de, um auf dem Laufenden zu bleiben.

International

8

Wo die Liebe blüht

Die außergewöhnliche Geschichte von Kkottongnae

Kristina Cooper

Kkottongnae ist ein besonderer Ort der Liebe Gottes, der nicht nur ein Zentrum für die Charismatische Erneuerung in Korea beherbergt, sondern wo auch 4.000 bedürftige Menschen von Hunderten von freiwilligen Laien und Ordensangehörigen umsorgt werden.

Wie die meisten Werke Gottes begann alles im Kleinen. Pfr. John Oh, ein idealistischer junger Priester, trat 1976 seinen Dienst in einer Pfarrei in Mugeuk, Südkorea, an. Eines Abends beobachtete er, wie ein alter Bettler mit einem Topf voller Reis und einem Sack über der Schulter den Kirchplatz überquerte. Neugierig folgte Pfr. John dieser unauffälligen Gestalt, die ihn zu einem Lagerplatz unter einer Brücke führte. Dort lebten 18 weitere Bettler, um die sich der alte Mann kümmerte, denn diese waren zum Betteln zu schwach und krank geworden.

Der alte Mann war Choi Kwi Dong, einst ein reicher und glücklich verheirateter Mann, der im Krieg von den Japanern verschleppt, misshandelt und als Zwangsarbeiter in den Kohlebergbau geschickt wurde. Dies hatte ihn körperlich und see-

lisch gebrochen, was ihn jedoch nicht davon abhielt, nach seiner Rückkehr für andere Menschen zu sorgen. Sein ganzes Leben bestand aus kleinen Liebestaten, von der Rettung Obdachloser vor dem



Erfrieren bis zum Aufsammeln von Gläsern auf Spielplätzen, damit sich die Kinder dort nicht verletzen konnten.

Dieses praktizierte christusähnliche Zeugnis und die einfache Freude und Liebe des alten Mannes bewegte Pfr. John sehr. In der folgenden Nacht konnte er aufgrund dieser Erlebnisse nicht einschlafen und sagte zu sich: „Ich wurde ein Priester, um meinen Traum, für die Armen da zu sein, wahr werden zu lassen. Und hier ist ein alter Mann, der bereits sein ganzes Leben in schlechter körperlicher Verfassung lebt, weniger gebildet ist als ich selbst und kaum die Kraft zum Betteln aufbringen kann.“ In der Morgendämmerung hörte er eine innere Stimme, die zu ihm sprach: „Sogar die Kraft aufzubringen, um Betteln zu gehen, ist ein Segen, den Gott schenkt!“

Als er am nächsten Morgen erwachte, wusste er, dass er etwas unternehmen musste, um diesen alten Mann und seinen Gefährten zu helfen. Er nahm all das Geld zusammen, das er besaß, und kaufte Zement. Mit diesem begann er Backsteine zu formen, um für die Bettler eine notdürftige Unterkunft zu bauen. Von diesem Beispiel inspiriert kamen auch einige Gemeindemitglieder und halfen ihm. Fünf



Monate später konnten „Großvater Choi“ und seine Freunde in ein einfaches Fünfrzimmerhaus am Fuße des Youngdam-Berges einziehen.

Andere Bettler hörten, was dort geschah, und kamen ebenfalls. Pfr. John tat sein Bestes, um ihnen bei allem Nötigen zu helfen. Im August 1978 war er mit dem Auto unterwegs, als er einen alten Mann sah, der im Straßenrand im Sterben lag, während die anderen Autofahrer vorbeifuhren. Er hielt an, trug den Mann in sein Auto und fuhr ihn in das Krankenhaus. Während er dies tat, hörte er eine himmlische Stimme sagen: „Kann ein anderer Tag mehr erfüllt sein von Freude als der heutige? Mit großer Freude sage ich Dir Dank, weil Du meinen geliebten Sohn gerettet hast. Ich möchte einen neuen Bund mit Dir schließen: Ich Sorge mich um alles Nötige, wenn Du Dich der Niedrigsten meiner Brüder in meinem Namen annimmst!“

Jetzt erkannte Pfr. John, dass Gott ihn rief, ganz für die Kranken, Verstoßenen und Bedürftigen zu arbeiten. Trotz der Ablehnung Einheimischer, die befürchteten, dass ihre Nachbarschaft mit Störenfrieden überrollt werden würde, lud Pfr. John alle Armen, die ihm über den Weg liefen, ein - im Vertrauen darauf, dass Gott sie mit allem versorgen würde, was sie brauchen. Und genau das geschah: Egal wie viele Obdachlose Pfr. John nach Hause brachte, all das, was er für deren Wohl brachte, kam herein: Lebensmittel, Kleidung, freiwillige Helfer, Geld, etc. Die Zahl derer, die Hilfe benötigten, nahm zu und es wurde offensichtlich, dass ein

größeres Haus notwendig war. Pfr. John besuchte jeden einzelnen Priester seiner Diözese, um über seine Vision zu sprechen – und er bekam nicht nur die Rückendeckung der Generalversammlung der Diözesanpriester, sondern auch die der Koreanischen Bischofskonferenz. Und so

konnte 1983 das Sanatorium in Kkottongnae gebaut werden.

Über die Jahre hinweg schossen die Gebäude für Menschen mit unterschiedlichsten Nöten wie Pilze aus dem Boden. Nicht nur Heime für Bettler entstanden, sondern auch für Tuberkuloseerkrankte, geistig verwirrte Menschen, obdachlose Greise, Alkoholiker, geistig und körperlich Behinderte, sowie ein Krankenhaus mit 99 Betten. Heute ist dieses Zentrum eine der größten Wohlfahrtseinrichtungen in Korea. Aber es ist nie nur ein Ort für bloße körperliche Hilfe gewesen. Dieses Zentrum ist aus dem Herzen Gottes entstanden – und dies hat tiefgreifende Auswirkungen auf alle, die kommen. „Nur ein Leben in Liebe macht uns glücklich“ zitiert Pfr. John die Worte des „Großvaters Choi“. Und dies ist die simple Wahrheit, die die Gemeinschaft dort lebt.

Pfr. John gehört seit den 70er Jahren zur Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche und schon als Diakon im Priesterseminar organisierte er Leben-im-Geist-Seminare. Seit den Anfängen spielen Gebet und die Gaben des Heiligen Geistes eine große Rolle in der Entwicklung von Kkottongnae. Heilungsgottesdienste und charismatische Gebetstreffen waren schon immer Bestandteil des Gemeinschaftslebens und aller Aktivitäten.

Heute hat die Arbeit der Gemeinschaft, die aus Hunderten freiwilligen Helfern und ca. 230 Ordensschwestern und 100 Ordensbrüdern besteht, auch die Aufmerksamkeit der Regierung erregt. Pfr. John selbst hat unzählige Ehrungen erhalten und

„Großvater Choi“ wurde kurz vor seinem Tod 1986 mit der höchsten Auszeichnung der Katholischen Kirche in Korea geehrt. Die Gemeinschaft betreibt mittlerweile auf der ganzen Welt (Philippinen, Bangladesch, Indien, Uganda und in den USA) Häuser und Heime, wo die Armen und Kranken Hilfe und Liebe erfahren können. Deren wahrer Reichtum, so Pfr. John, ist nicht die Anerkennung oder die Gebäude, die sie besitzen, sondern das Charisma der Liebe, das der Herr Tausenden von Helfern geschenkt hat, die dieses durch ihre Arbeit einbringen.

(aus: Goodnews, die Zeitschrift der CE England)

International

9



Vom 1. bis 9. Juni 2009 fand in Kkottongnae eine internationale CE-Konferenz zum Thema „Love in Action“ statt.

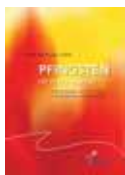
Die Teilnehmer dieser Konferenz nahmen nicht nur an Seminaren und Gebetstreffen teil, sondern arbeiteten auch als Freiwillige in den Häusern und Heimen mit – um selbst diese Liebe Gottes weiterzugeben und in die Tat umzusetzen.

Christof Hemberger, CE-Referent und Mitglied im Rat der Internationalen CE, und Erna Schmid, Initiative Neuevangelisation München, nahmen an dieser Konferenz und an dem anschließenden Nationaltreffen der koreanischen CE (mit 60.000 Besuchern!) teil. Christof wird in der nächsten Infodienstausgabe davon berichten.

In Kkottongnae übergab er auch die Kollekte, die am Mittendrin2009 für die sozialen Einrichtungen der koreanischen Gemeinschaft gesammelt wurde, an Pfr. John Oh.

Weitere Informationen über die Gemeinschaft in Kkottongnae: www.kkot.or.kr

Bücher und CDs



Beate Beckmann-Zöllner, Pfingsten ist nicht vorbei; 120 S., 6,90 Euro

Beate Beckmann-Zöllner hat ein sehr lesenswertes - und gut lesbares - Büchlein geschrieben, das von der Koordinierungsgruppe der CE herausgegeben wird. Im ersten Teil fasst sie den Beitrag der seligen Schwester Elena Guerra (1835-1914) für eine Erneuerung der katholischen Kirche aus dem Heiligen Geist zusammen. Angefügt sind spannende Dokumente aus dieser Zeit: Ihre Briefe an Papst Leo XIII, seine Enzyklika über den Heiligen Geist und ihre Pfingstnovene. Sr. Elena wird uns lebendig als couragierte Streiterin für den Heiligen Geist vor Augen gestellt, die in Sanftmut und Kühnheit auch vor der höchsten kirchlichen Autorität ihr Anliegen vortrug. Visionärin auf der einen Seite - sie konnte zahlreiche Mitstreiter für das Gebet zum Heiligen Geist gewinnen - war sie Leiden auf der anderen Seite, die zwar das Vertrauen von Autoritäten genoss, von vielen in ihrer eigenen Schwesternschaft jedoch angefeindet wurde. Der Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert stellt sich als Einschnitt in der gesamten Kirchengeschichte dar, in dem der Geist Gottes neu in den Blick und in das Leben genommen wurde. Es ist schon erstaunlich, wie kurz nach Sr. Elenas Gebetsinitiative die Pfingstbewegung im freikirchlichen Raum entstand, die den Geist Gottes mit ähnlichen Worten anrief. Im letzten Teil „Ausblick“ wird man Beate Beckmann-Zöllner nicht bei jedem Satz zustimmen müssen, es ist jedoch ihr großes Verdienst, auf die geistliche Vorgeschichte unserer Spiritualität und insbesondere des „Brennenden Dornbuschs“ (Kim Kollins) hinzuweisen. Auch hervorragend als Geschenk für hauptamtlich in der Kirche Tätige, wie Pfarrer und Religionslehrer und alle kirchengeschichtlich Interessierte, die bisher wenig von Charismatischer Erneuerung gehört haben, ist dieses Büchlein sehr zu empfehlen! (Schulprfr. Martin Birkenhauer)



CD „Jetzt ist die Zeit“ der Lobpreisgruppe Herztöne, 14,90 Euro

Die Lobpreisgruppe Herztöne hat ihre zweite CD mit dem Titel „Jetzt ist die Zeit“ herausgebracht. Die neue CD zeichnet sich, wie Vol.1 „Siehe, ich mache alles neu“, vor allem aus durch eingängige Songs mit Ohrwurmcharakter, sowie durch Verwendung von Originalmelodieinstrumenten wie z.B. Geige. Zu der ursprünglich von Frauen und ihren glasklaren Stimmen geprägten Gruppe sind nun noch zwei Musiker gestoßen, die die Klangvielfalt der CD mit ihrer Stimme erweitern bzw. ihr mit dem Saxofon noch eine neue Nuance geben. „Jetzt ist die Zeit“ ist eine stilistisch vielfältige CD mit mitreißendem Lobpreis, aber auch ruhiger Liedern, die in die Anbetung führen. Die Texte stammen zum großen Teil aus dem Wort Gottes und verstehen sich als Gebet. Ausgewählte Titel von „Jetzt ist die Zeit“ kann man sich im Internet anhören unter der Adresse: www.myspace.com/dieherztoene. Die CD ist erhältlich bei: Irmgard Vorderholzer; Mail: i.vorderholzer@vr-web.de; Tel. 09087-920286.

Kurzmeldungen

Nationaler Feier- und Gebetstag 3. Oktober

Die Wiedervereinigung des 40 Jahre lang geteilten Landes 1989/90 haben viele von uns als ein gnädiges Handeln Gottes erlebt. Zwanzig Jahre nach diesen Ereignissen sind wir als Deutsche mehr denn je gefragt, eine positive Haltung zu unserem Land zu entwickeln, um als Salz und Licht in unsere Umgebung hineinwirken zu können. Der 3. Oktober bietet sich hierzu besonders an. Wir möchten Sie dazu ermutigen, den Tag der Deutschen Einheit unter dem Motto „Danken - Feiern - Beten“ als öffentlichen Feier- und Gebetstag in Ihren Gemeinden kreativ und engagiert zu gestalten. Weitere Infos unter www.jesus-tag.de.

Charismenseminar

Vom 24.-27. September findet im Evangelisationszentrum Maihingen ein Charis-

menseminar statt. Mitveranstalter ist die CE Augsburg. In der Einladung heißt es: „Der Herr schenkt uns Charismen, um uns seine Liebe zu zeigen, aber auch um seine Liebe, Größe und Macht den Menschen zu zeigen. Charismen sind daher ein hervorragendes Mittel zur Evangelisierung.“ Die Leitung haben Diakon Hubert und Evi Dobner und Dr. Karl Renner; die Kursgebühr beträgt 45 €. Anmeldung im KEM, Tel. 09087-92999-0 (Kurs 56)

Lobpreisveranstaltung auf „Monte Kali“

Zum zweiten Mal findet auf dem 120 m hohen Kaliberg in Neuhoef bei Fulda eine Lobpreisveranstaltung der besonderen Art statt. Sie steht unter dem Motto: „Sei mutig und stark“. Die CE Fulda wird am Freitag, 24. Juli zusammen mit Christen anderer Konfessionen in dieser außergewöhnlichen Umgebung Gott loben und beten für die Regionen Fuldaer Land, Rhön, Vogelsberg und die Region zwischen Vogelsberg und Spessart. Treffpunkt für den Aufstieg: Parkplatz am Tor 2 um 17.45 Uhr. Für den Aufstieg ist festes Schuhwerk erforderlich. Infos: Andree Literski, aliterski@gmx.de, 0173-9857249.

IMPRESSUM
Herausgeber: Verein zur Förderung der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche e.V. (Koordinierungsgruppe der CE).
Mitglieder der Koordinierungsgruppe sind: Diakon Helmut Hanusch (Sprecher), Pfr. Josef Fleddermann, Karl Fischer, Dominik Heen, Christof Hemberger, Sabine Mengel, Werner Nolte, Dr. Karl Renner.
Redaktion: Karl Fischer, Helmut Hanusch u. Christof Hemberger
Layout & Gestaltung: Barbara Regnat, *mediendesign* Ravensburg
Versand: CE Deutschland, Büro Maihingen, Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen, Tel. 09087-90300, Fax 09087-90301, E-Mail: info@erneuerung.de, Homepage: www.erneuerung.de
Spendenkonto des CE e.V.: Ligabank eG, BLZ 750 90 300, Konto 2 13 49 00; für Überweisungen aus dem Ausland: IBAN DE97 7509 0300 0002 1349 00; BIC: GENODEF1M05; Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00, Kt.Nr. 28 03 80
 Wir bitten, die Charismatische Erneuerung und den CE-Infodienst durch Spenden zu unterstützen. Erstellungs-, Druck- und Versandkosten pro Ausgabe: ca. 7.500 Euro. Adresse vollständig angeben, falls eine Spendenquittung gewünscht wird.
 Erscheinungsweise: vierteljährlich. Auflage: 6.000 St. Weitere Exemplare können angefordert werden.



Bücher und Materialien für die Praxis finden Sie unter www.erneuerung.de

Termine (bis September 2009)

CE Deutschland

25.-27.9. auf der Benediktushöhe in Retzbach: „Voll dabei“-Wochenende für Junge Erwachsene, Singles und Familien
16.-18.10. in Retzbach bei Würzburg: Treffen Dienstgruppe Seelsorge
23.-25.10. in Paderborn: Gebetskreisleiterwerkstatt
13.-15.11. in Hünfeld: Ratstreffen

CE in den Diözesen

Mehrere Diözesen

3.10. im Pfarrzentrum Menschwerdung Christi in Nürnberg Langwasser: Gemeinsamen CE-Regionaltag der Diözesen Würzburg, Regensburg, Eichstätt und Bamberg. Referent: Christof Hemberger Thema: „Auf Dein Wort hin will ich es wagen“

CE Berlin

11.-13.9. Einkehrwochenende
27.9. Infoabend für Leben-im-Geist-Seminar (anschließend 7 Seminarabende jeweils Sonntags)
Infos: Cäcilia Hoff, Tel. 030-4637640 E-Mail: CILLI222@freenet.de

CE Essen

25.-27.9. Wochenendseminar mit P. Johannes Maria von der Gemeinschaft der Seligpreisungen; Veranstalter: Gemeinschaft "Christen im Aufbruch"
Infos: Heike Menke, Tel. 0203-5193805, E-Mail: heike.menke@gmx.net

CE Fulda

24.7. Lobpreisveranstaltung „Sei mutig und stark“ auf „Monte Kali“ Treffpunkt für den Aufstieg: Parkplatz am Tor 2 um 17.45 Uhr. Infos: Andree Literski, aliterski@gmx.de, 0173-9857249.
9.-15.8. Ferien in Gemeinschaft in Kirchberg/Tirol. Infos: Tel. 06655-910489 oder 1560; Mail: elfriede.schuldes@t-online.de; www.ce-fulda.de

CE Limburg

26.9., 9.30-16.30 Uhr, in Sankt Georgen, Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt: Einkehrtag „Was du vor vielen Zeugen von mir gehört hast, das vertrau zuverlässigen Menschen an, die fähig sind auch andere zu lehren.“ (2 Tim 2,2) - Die Weitergabe dessen, was wir empfangen haben
Weitere Infos: Fam. Jilg, Tel. 06452-1816; Mail: J-FAM@t-online.de

CE Mainz

25.-27.9. im Exerzitienhaus auf dem Rochusberg/Bingen: Vertiefungswochenende
Infos: Dr. Annette Klein, Tel. 06135-951954; Mail: akatair@t-online.de

CE München

11.7. im Pfarrheim Allerheiligen, Ungererstr. 187, 80805 München: Leitertag: Infos: Tel. 089-604970
Weitere Infos: Michael Wagner; Tel. 08031-920174; Mail: michaelwagner@arcor.de; www.ce-muenchen.de

CE Münster

18.-20.9.2009, Seminar mit Hedwig Scheske „Die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus“, Katharinenkloster, Münster, Ermlandweg: Anmeldung bis zum 7.9. bei: Anny Waltersmann: 02571-3113

CE Passau

18.7., 9.30 Uhr in Kloster Schweikberg, St.-Beda-Haus: Leitertreffen (nur für Leiter und Stellvertreter)
26.9., 9 Uhr, Einkehrtag des Gebetskreises Landau zum 25-jähr. Jubiläum; Ref. Erna Schmid
Infos: Marianne Hofmeister, Tel. 08583-960915, Mail: m.hofmeister@dreisesselapotheke.de

CE Regensburg

19.7., 19 Uhr in der Pfarrkirche Atting: Charismatischer Lobpreisgottesdienst mit Dekan Josef Renner als Zelebrant und Hans Gnann mit seinem Musikteam
Weitere Infos: Irmgard Hilmer, Tel. 09421-22529 oder irmgard.hilmer@ffw-straubing-bogen.de

CE Rottenburg-Stuttgart

10.7. um 19 Uhr in Ulm St. Maria Suso: Segnungsgottesdienst
15.7., 19 Uhr in Metzingen, St. Bonifatius: Eucharistiefeierte mit Segnung
Infos: Pfr. Rudolf Kling, Tel. 07961-568286; E-Mail: Rudolf.Kling@t-online.de; www.ce-rottenburg-stgt.de

CE Trier

28.8. in Maria Martental, 56759 Leienkaul: Anliegen- und Dankgottesdienst
24.9., 20 Uhr in 66583 Spiesen-Elversberg, Glückauf-Halle: Konzert mit Albert Frey
Infos: Pfr. Johannes Mohr, Tel. 0651-66149; www.cetrier.de

Gemeinschaften und Werke in der CE

Familien mit Christus, Heiligenbrunn, 84098 Hohenthann, Tel. 08784-278, www.familienmitchristus.de
2.-13.8. Elternschule, Teil A
23.8.-2.9. Geistliche Familienerholung.
3.-9.9. Ora et labora

Lumen Christi, Katholisches Evangelisationszentrum, Klosterhof 5, 86747 Mailingen; Tel. 09087-929990; www.lumenchristi.de

9.-12.7. Christus begegnen in den Psalmen, Sr. Dr. L. Schmieder, M. Wieden
10.-12.7. Gewaltfreie Kommunikation, Georgis Heintz, Ansgar van Olfen
12.7. Familiensonntag, Martin u. Manuela Rutz
14.-19.7. Ethikwoche, Dr. Karl Renner
16.-19.7. Letzte Lebensphase, C. Knipping, C. Wittensöldner
1.-15.8. Zeltlager, Martin und Manuela Rutz
10.-19.8. Familienfreizeit, A. van Olfen, T. Kart
20.-30.8. Alpenüberquerung, junge Erwachsene, Martin und Manuela Rutz
19.9. LC Jugend - Jahrestreffen, Martin und Manuela Rutz
23.-27.9. Schule des Betens III/2, Sr. Dr. Lucida

Schmieder

24.-27.9. Charismen, H.E. Dobner, Dr. K. Renner
25.-27.9. Die wilden Männer, Alois Sattlecker, Martin Rutz
11.-15.09. Schule des Betens II/2, Sr. Dr. Lucida Schmieder

Koinonia Seminare, Rommelsrieder Str. 25, 86420 Diedorf/Biburg; Tel. 0821-4861509; www.koinonia.de

25.-26.7. Erlebnispädagogik Einführungsseminar; Referent: Sebastian Reh
3.-7.8. Adventure Camp – Jugendfreizeit für Schulkinder bis 12 Jahre; Referenten: Team Koinonia

Haus St. Ulrich, Hochaltingen, St. Ulrich Str. 4, 86742 Fremdingen, Tel. 09086-221; www.StUlrichHochaltingen.de; Haus St. Bernhard, Taubentalstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd

HO = Haus St. Ulrich in Hochaltingen, SG = Haus St. Bernhard in Schwäbisch Gmünd (Anmeldungen für Kurse im Haus St. Bernhard immer ins Haus St. Ulrich senden, da sich dort die gesamte Kursverwaltung befindet)
7.7.-12.7. HO Einzelexerzitien „... wer dem Herrn vertraut, den wird er mit seiner Huld umgeben.“ Exerzitienbegleiter: Pfr. Johannes Maria Lang

8.7.-12.7. HO Ritiri-Tage in Gemeinschaft - Zeit für Zurückgezogenheit, Gebet und Stille, Leitung: Pfr. Reinhard Wank UAC
10.7.-12.7. SG Seminar – Ob ich schon wandle im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück, denn du bist bei mir.“ Referent: Pater Gottfried Scheer SAC

21.7.-30.7. HO: Exerzitien mit Einzelbegleitung - Tage des Heils und der Heilung anhand der acht Lebensphasen nach Erikson, Referenten: Pater Hans Buob SAC, Barbara Huber UAC
24.7.-26.7. SG Exerzitien, Vertiefung des Glaubens durch die Sakramente, Referent: Pater James Mariakumar SVU

2.8.-15.8. Jugendfahrt nach Irland, Auf den Spuren des hl. Patrik, Leitung: Martin Bruhn, Dipl.SozPäd
4.8.-9.8. HO Exerzitien mit Einzelbegleitung, In der Schule des Moses, Referent: Pater Hans Buob SAC

5.8.-9.8. SG Einzelexerzitien, „Achte auf dein Herz, denn von ihm geht das Leben aus.“ Referent: Pater Gottfried Scheer SAC
11.8.-16.8. HO Tage der Stille und des Gebets, Referenten: Pater Hans Buob SAC, Barbara Huber UAC
17.8.-22.8. HO Heilungsseminar für Ehepaare, Referenten: Pater Hans Buob SAC, Barbara Huber UAC
18.8.-23.8. SG Kids-Kurs für Mädchen u. Jungen, 7-10 Jahre, Das Buch Daniel, Leitung: Martin Bruhn, Dipl.SozPäd

24.8.-2.9. HO Exerzitien mit Einzelbegleitung - Tage des Heils und der Heilung anhand der acht Lebensphasen nach Erikson, Referenten: Pater Hans Buob SAC, Barbara Huber UAC
26.8.-30.8. SG Familienfreizeit, Mit der Familie auf dem Weg zu Gott, Leitung: Martin Bruhn, Dipl.SozPäd

4.9.-6.9. HO Kurzexerzitien – Das Hohelied der Liebe, Referent: Kaplan Andreas Schmidt
4.9.-6.9. SG Seminar für Singles, Referentin: Mrs Pat Kennedy
7.9.-10.9. HO Exerzitien –Versöhnung und Heilung in der Mehrgenerationenfamilie, Referent: Pater Hans Buob SAC
10.9.-13.9. HO Exerzitien, Wort Gottes als Führer im geistlichen Leben, Referenten: Father Sean Conaty, Mrs. Pat Kennedy

Evangelisationszentrum St. Theresia von Lisieux, Haus Raphael, Parkstr. 2a, 63628 Bad Soden-Salmünster; Tel. 06056-740447; www.haus-raphael-ke.de

26.7.; 23.8.; 27.9.; 25.10.; 8.11.; 13.12., jeweils 9 Uhr Gebetstage in der Halle Theresia von Lisieux, Bad Soden Salmünster, Am Galgenbach 2

24.8.; 21.9.; 9.11. Seelsorgegespräche mit erfahrenen Seelsorgern u. Mitarbeitern im Haus Raphael.

28.7.-1.8. Seminar „Innere Heilung und Befreiung“ mit Prof. P. Dr. Bernhard Vosicky OCist u. Sr. Margaritha Valappilla, Voraussetzung: Für Personen die an Exerzitien vom Haus Raphael bereits teilgenommen haben! Wir bitten um Angabe der früheren Exerzitien bei der Anmeldung.

17.-21.8. Familienexerzitien mit Pfr. Ekkehard Edel u. Sr. Margaritha Valappilla
17.-21.8. Familienexerzitien mit Pfr. Ekkehard Edel u. Sr. Margaritha Valappilla
31.8.-4.9. Exerzitien mit Pfr. Ekkehard Edel u. Sr. Margaritha Valappilla
16.9.-20.9. in Altötting: Exerzitien m. Pfr. E. Edel und Sr. Margaritha Valappilla; Auskunft: Karl und Brigitte Dill Tel. 08679-81157

Exerzitien im Schweigen mit Einzelbegleitung mit P. Wolfgang Boemer und Hannelore Schmitt; Infos: P. W. Boemer OMI; Oblatenkloster Maria Engelport, Postfach 1141, 56251 Treis-Karden, Tel. 02672-935415; E-Mail: boemer@oblaten.de; www.kloster-maria-engelport.de

21.-27.9. in 56253 Treis-Karden / Oblatenkloster Maria Engelport: Jesus sagt: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!“ (Joh 20,21)

Gemeinschaft der Seligpreisungen, Ostwall 5, 47589 Uedem; Tel. 02825-535871; Mail: Uedem@Seligpreisungen.org

18.7. Medjugorje-Gebetstreffen
22.-26.7. Der geistliche Kampf - Vertiefungsseminar. Mit P. Markus Vogt
15.8. Medjugorje-Gebetstreffen
12.9. Medjugorje-Gebetstreffen

Gemeinschaft der Seligpreisungen, Haus St. Raphael, Nothgottes 2, 65385 Rüdesheim (Routenplaner: Hofgut Nothgottes 2) Tel. 06722-409170; www.seligpreisungen.org
29.8. „Erschrick nicht vor ihnen“ (Jer 1,17) - Zeuge sein, Zivilcourage

Termine Termine Termine

(bis September 2009)

Dance&Praise® 86747 Maihingen; Tel. 09087-920470; www.dance-and-praise.de

1.-8. in 86747 Maihingen, 10. Sommertanzwoche, Infos: Tel. 09087/920470, bjilins@t-online.de

5.9. in 86163 Augsburg; Tanztag, Infos: Tel. 0821/8850117, julia.schoenhoefer@hlgeist.de
12.9. in 65451 Kelsterbach, Petrusgemeinde; Tanztag, Infos: Tel. 06104/2278, hai.henkel@web.de

25.-26.9. in 23701 Eutin; Tanzseminar, Infos: Tel. 04521/766422, carmen.puleo@leuchtfeuer-eutin.de

26.9. in 76137 Karlsruhe; Tanztag, Infos: Tel. 0721/4842930, fri.sig@web.de

Kath. Evangelisationswerk Regensburg e.V., Kapellengasse 4, 93047 Regens-

burg, Tel. 0941-5841785, Mail: Ewerk.Rgbg@t-online.de

4.-8.8. im Exerzitienhaus Werdenfels: Das Wort Gottes - Leitschnur für unser Leben und Ursache unserer Heilung, Exerzitien mit P. James Mariakumar

Charismatische Seminare in der Gebetsstätte Wigratzbad, Kirchstr. 18, 88145 Wigratzbad, Tel. 08385-92070, www.gebetsstaette.de

7.-10.7. Seminar mit Pfr. Albert Frank „In der Kraft der Auferstehung“

17.-19.7. „Leben im Geist Seminar“ Ref. Pfr. Dr. Hansmartin Lochner

30.-2.8. Seminar Hagiotherapie „Damit Du geheilt wirst und lebst“, Ref. Prof. Tomislav Ivancic Zagreb

11.-14.8. Heilungsexerzitien mit P. Rufus Perei-

ra, u. E. Gibello, Wien „Innere Heilung“
16.-19.8. Exerzitien für Priester mit P. Rufus Pereira und Erika Gibello „Die Erneuerung der priesterlichen Berufung“

23.-26.8. Seminar „Die heilende Kraft des Gebetes“, Ref. P. Joseph Thannikot, Indien
2.-5.9. Exerzitien für Ehepaare mit P. Rufus Pereira Bombay und Erika Gibello „Verheiratet in Christus - die Heilung der Ehe“

10.-12.9. „Word Power“ mit Gebetstag um Heilung mit Damian Stayne, London
25.-27.9. Seminar „Vom Mutterleib in den Schoß des Vaters“, Ref. Prof. Dr. James Maria-kumar Indien mit Fr. Maria Pereira

Charismatische Exerzitien im Exerzitienzentrum der Göttl. Barmherzigkeit für die Reevangelisation, St. Clemens Kirche, Stresemannstr.66, 10963 Berlin; Tel. 030-26367698, E-Mail: info@vinz-tiner-berlin.de

31.7.-2.8. „Schöpfung des Menschen. Das Ziel und das verfehlt Ziel“ Exerzitien mit P. Jose Manipparampil

7.-9.8. „Wahl einer Nation. Die menschliche Verantwortung aus Sicht des Abraham und Jakob“ Exerzitien mit P. Jose Manipparampil

14.-16.8. „Das Reich Gottes auf Erden. Eine ris-

kante Angelegenheit“ Exerzitien mit P. Jose Manipparampil
21.-23.8. „Liebe als Prüfstein des christlichen Lebens. Aus der Sicht des Hl. Johannes“ Exerzitien mit P. Jose Manipparampil
28.-30.8. „Christen als Missionare. Verständnis des Hl. Paulus“ Exerzitien mit P. Jose Manipparampil

Weitere Veranstaltungen

15.8. in 31134 Hildesheim, Neue Str. 3, Tagungshaus Priesterseminar: „Der Alpha-Glaubenskurs für Erwachsene“ - Grundlagen-Workshop für die Ausrichtung eines Alphakurses; Veranstalter: Refereat für theologische und pastorale Fortbildung des Bistums Hildesheim; Anmeldung bis 30.7. bei: katechese.afb@bistum-hildesheim.de

23.-29.8.09 in Schladming: 4. „Frei-Zeit mit Jesus“ unter dem Motto „Schöpf aus den Quellen des Heils!“ (Jes 12,3); Veranstalter: CE Österreich; Infos: ce.oesterreich@erneuerung.at

Termine überregionaler CE-Veranstaltungen bitte per E-Mail senden an: info@erneuerung.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. August 09

Termine

12

mittendrin2009

DVD und Video

(Bitte ankreuzen; wenn Sie Video wünschen, DVD durchstreichen)	DVD	
S 1 Neues Leben, neue Kraft: Leben im Geist Seminar	<input type="checkbox"/>	10,- €
S 2 Jugendseminar - Neues Leben, neue Kraft	<input type="checkbox"/>	10,- €
S 3 Aus der Versöhnung leben	<input type="checkbox"/>	10,- €
S 4 Lebensplanung aus Gottes Perspektive	<input type="checkbox"/>	10,- €
S 5 Gebetskreisleiterschulung	<input type="checkbox"/>	10,- €
S 6 Wachstumsschritte im geistlichen Leben	<input type="checkbox"/>	10,- €
Eucharistiefeyer zu Christi Himmelfahrt + Abendprogramm 21.05.	<input type="checkbox"/>	10,- €
Eucharistiefeyer und Abendprogramm Freitag „Versöhnt und befreit“	<input type="checkbox"/>	10,- €
Eucharistiefeyer und Abendprogramm Samstag „Inspiriert und bevollmächtigt“	<input type="checkbox"/>	10,- €
Impuls „Ansteckend und gesandt“ und Abschlussgottesdienst Sonntag	<input type="checkbox"/>	10,- €
Alle Seminare (1 bis 6) im Paket	<input type="checkbox"/>	45,- €
Gesamtpaket (Seminare und Programm)	<input type="checkbox"/>	75,- €

Bestellungen bitte an:

Dirk Vollmar
Weserstr. 8, 36043 Fulda, Telefon 0661-9012773
E-Mail: info@kommtundseht.de, www.kommtundseht.de

Bestell- und Lieferadresse:

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

mittendrin2009

Audio CD

(Bitte ankreuzen)	
S 1 Neues Leben, neue Kraft: Leben im Geist Seminar	<input type="checkbox"/> CD 16,- €
S 2 Jugendseminar - Neues Leben, neue Kraft	<input type="checkbox"/> CD 11,- €
S 3 Aus der Versöhnung leben	<input type="checkbox"/> CD 16,- €
S 4 Lebensplanung aus Gottes Perspektive	<input type="checkbox"/> CD 16,- €
S 5: Gebetskreisleiterschulung	<input type="checkbox"/> CD 16,- €
S 6: Wachstumsschritte im geistlichen Leben	<input type="checkbox"/> CD 16,- €
Alle Abendveranstaltungen und Impuls Sonntagvormittag	<input type="checkbox"/> CD 10,- €
Gesamtpaket (Seminare und Abendveranstaltungen)	<input type="checkbox"/> CD 75,- €

Zzgl. Versandkosten: 3 € (Ausland: 5 €)

Bestellungen bitte an:

Florian Winter Verlag
Düsseldorfer Str. 24, 51063 Köln
bestellung@florian-winter-verlag.de, www.florian-winter-verlag.de

Bestell- und Lieferadresse:

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Bestellformulare